

**Stadt Itzehoe
B-Plan 169**

**wasserwirtschaftliches
Konzept**



INGENIEURGESELLSCHAFT
SIEBERT & PARTNER MBH

Emmy-Noether-Straße 19

25524 Itzehoe

Tel.: 04821 14846-0

Fax: 04821 14846-29

info@siebert-partner.de

www.siebert-partner.de

Inhaltsverzeichnis

1	Allgemeines	2
1.1	Inhalt der Prüfung gemäß A-RW 1	2
1.2	Fachlich Beteiligte	2
1.3	Lagebeschreibung	3
1.4	Vorhandene RW-Entwässerung	3
2	Geplante Regenentwässerung	3

1 Allgemeines

Der B-Plan 169 der Stadt Itzehoe bezieht sich im Wesentlichen auf die Gewerbefläche rund um das ehemalige Gruner+Jahr bzw. Prinovis-Gelände.

Seitens der REWICO Trucking Service GmbH ist es beabsichtigt die dazugehörigen Büro- und Gewerbegebäude zurückzubauen und Hallen entstehen zu lassen. Um weitere, größere Investitionen am Standort Itzehoe durchzuführen und diesen zukunftsfähig entwickeln zu können, soll innerhalb des Plangebietes, in dessen Umfeld sich weitere gewerblich genutzte Fläche befinden, die generelle Unterbringung von nicht erheblich belästigenden Gewerbebetrieben ermöglicht werden, um eine stabile und langfristige Entwicklung in der Region zusichern und zu fördern. Gleichzeitig wird die Nutzung einer ohnehin versiegelten Fläche optimiert und eine Inanspruchnahme unversiegelter Flächen vermieden.

Die Ingenieurgesellschaft Siebert & Partner mbH erhielt in diesem Zusammenhang von der REWICO Trucking Service GmbH den Auftrag für dieses Gebiet ein wasserwirtschaftliches Konzept zu erstellen, einschließlich der A-RW1-Betrachtung gemäß der „Wasserrechtlichen Anforderungen zum Umgang mit Regenwasser in Schleswig-Holstein - Teil 1: Mengenbewirtschaftung, A-RW 1“.

1.1 Inhalt der Prüfung gemäß A-RW 1

Die Bewertung der Wasserhaushaltsbilanz gemäß A-RW 1 wird mit folgenden Unterlagen gesondert vorgelegt:

- Bewertung der Wasserhaushaltsbilanz nach ARW-1 für Schleswig-Holstein
- Wasserhaushaltsbilanz nach ARW-1 für Schleswig-Holstein
- Auflistung Flächenbetrachtung
- Bewertung der Wasserhaushaltsbilanz (Programm A-RW Teil 1_v2.4.0.0)
- Wasserhaushaltsbilanz Teileinzugsgebiet (Programm A-RW Teil 1_v2.4.0.0)

1.2 Fachlich Beteiligte

Auftraggeber: REWICO Trucking Service GmbH
Vossbarg 1
25524 Itzehoe

Stadtplaner: Evers & Partner Stadtplaner PartGmbH
Ferdinand-Beit-Straße 7 b
20099 Hamburg

Planverfasser: Ingenieurgesellschaft Siebert & Partner mbH
Emmy-Noether-Straße 19
25524 Itzehoe

1.3 Lagebeschreibung

Das Plangebiet liegt im Gewerbegebiet im westlichen Bereich der Stadt Itzehoe in unmittelbarer Nähe zur Bundesautobahn A 23 – Abfahrt „Itzehoe-Mitte“.

Dieses Gelände wurde von der Druckerei Gruner+Jahr erschlossen, später von der Druckerei Prinovis weitergeführt und obliegt jetzt der REWICO Trucking Service GmbH.

1.4 Vorhandene RW-Entwässerung

Derzeit wird hauptsächlich das aus den Hallen und Gebäuden, sowie das aus den Verkehrsflächen, anfallende Niederschlagswasser in einem Betonrohrsystem gesammelt und in den Regenrückhaltegraben „Suder Marsch“ geleitet. Von dort wird das Niederschlagswasser mit einer fest definierten und wasserrechtlich genehmigten Einleitmenge von 650 l/s über ein Schöpfwerk in die Stör gefördert.

Im Norden und im Westen des derzeitigen Betriebsgeländes bestehen noch jeweils ein Einleitstelle in die städtische RW-Kanalisation des Kommunalservice Itzehoe mit geringfügigen Wassermengen. Diese öffentliche RW-Kanalisation mündet dann in einem Graben auf der südlichen Seite des Betriebsgeländes und leitet letztendlich auch in das RRB „Suder Marsch“ ein.

2 Geplante Regenentwässerung

Mit dem Rückbau des bestehenden Gebäudebestandes wird auch das vorhandene Regenwassersystem stillgelegt. Mit der Neustrukturierung des Betriebsgeländes mit den Hallen und Betriebsflächen wird auch eine neue Regenwasserentwässerung hergestellt. Da jedoch keine wesentlichen zusätzlichen Flächen versiegelt werden findet **keine** Veränderung der Wassermengen in den bestehenden Einleitstellen statt.

Grundsätzlich ist es geplant, dass auf den Dachflächen anfallende Niederschlagswasser direkt in die vorhandenen Rückhalträume zu leiten, da dieses Niederschlagswasser nicht verschmutzt ist. Das aus den Betriebsflächen abgeleitete Niederschlagswasser gilt als verschmutzt und wird daher vor der Einleitung in die Regenrückhalteräume mit Sandfängen und Leichtstoffsperrern vorbehandelt bzw. es wird auch eine bereits bestehende Vorbehandlung am Rückhaltegraben „Suder Marsch“ genutzt.

Details des Konzeptes sind dem beiliegenden Lageplan zu entnehmen.

3 Geplante Schmutzwasserentwässerung

Derzeit ist es nicht vorgesehen abwasserproduzierendes Gewerbe zu platzieren, so dass zukünftig nur häusliches Schmutzwasser anfällt, welches über die bestehenden Anschlussleitungen in das Abwassernetz des Kommunalservice Itzehoe geleitet wird.

4 Planung der Grundstücksentwässerung

Für die gesamte neue Schmutz- und Regenwasserentwässerung gilt es eine neue Planung der Grundstücksentwässerung durchzuführen und beim Kommunalservice Itzehoe als Entwässerungsantrag einzureichen.

Bei dieser Planung sind die im Entwässerungskonzept bezeichneten Einleitmengen zu berücksichtigen und dürfen nicht überschritten werden. Dieses ist durch eine hydraulische Berechnung, einschl. eines Überstauachweises, nachzuweisen. Weiterhin sind in der Planung im Detail alle Entwässerungsgegenstände wie z.B. Regenfallrohre, Straßeneinläufe, Abwassergegenstände, etc. darzustellen.

Aufgestellt, Itzehoe: 05. Juni 2023

Dipl.-Ing. J. Reese

